



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt



Weiterbildung

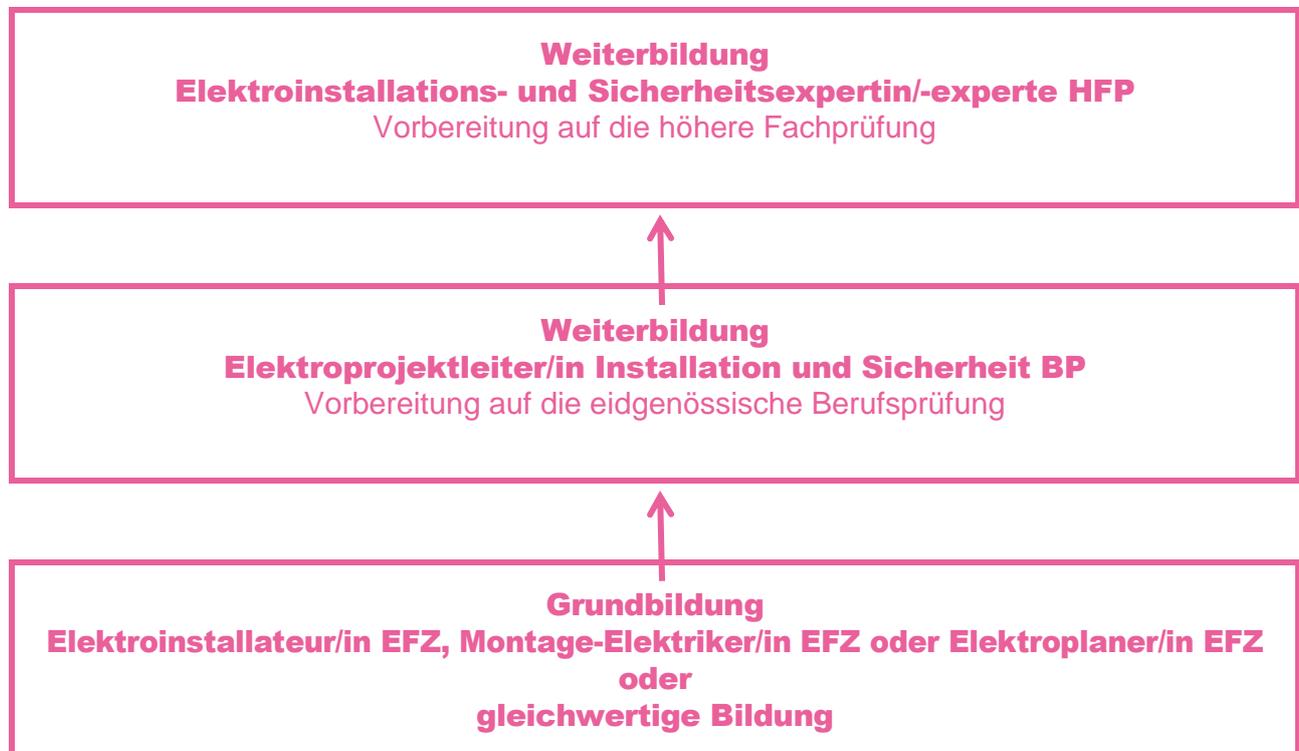
Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit

Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung



Weiterbildungsangebot im Bereich Elektro

Die Berufsschule Wetzikon bietet Fachleuten aus der Elektrobranche den Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit und auf die höhere Fachprüfung Elektroinstallations- und Sicherheitsexpertin/-experte an.



Die Kursteilnehmenden werden von Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis unterrichtet, die ihr Wissen erfolgreich weitergeben und beruflich umsetzen. Ein motiviertes Team begleitet Sie auf Ihrem Ausbildungsweg.

Trägerschaft und Berufsleitbild

Trägerschaft

Der vorliegende Vorbereitungskurs beruht auf den Vorgaben des Verbandes EIT.swiss.
Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon ist als Ausbildungsort akkreditiert.

Berufsleitbild

Elektroprojektleiter/innen Installation und Sicherheit bearbeiten Elektroprojekte unter Aufsicht eines fachkundigen Leiters / Leiterin. Sie führen elektrotechnische Kontrollen und Messungen gemäss Niederspannungs-Installationsverordnung NIV durch. Kerngebiete sind die Installation, die elektrotechnische Sicherheit, die Kontrolltätigkeit, gelegentlich auch die Planung.

Elektroprojektleiter/innen Installation und Sicherheit sind gemäss NIV kontrollberechtigt.

Handlungskompetenzen

Relevante berufliche Handlungskompetenzen

- Formulieren und führen elektrotechnische Projekte ab dem Zeitpunkt der Erarbeitung von technischen wie auch betriebswirtschaftlichen Projektgrundlagen.
- Planen und realisieren energieeffiziente elektrotechnische Projekte.
- Beraten und koordinieren die branchennahen Gewerke wie zum Beispiel Heizung, Lüftung, Klima im Bereich Installation und Sicherheit und leisten Hilfestellung bei elektrotechnischen Schnittstellen.
- Prüfen die elektrotechnische Sicherheit.
- Führen Schlusskontrollen, Abnahmekontrollen, periodische Kontrollen und Stichprobenkontrollen gemäss NIV durch.
- Führen Fachberatungen im Bereich der Sicherheit durch.
- Pflegen Kundenkontakte und bauen diese aus.
- Bilden Berufslernende und Mitarbeitende aus.
- Planen die personellen Ressourcen.
- Führen, begleiten und koordinieren Arbeitsteams.
- Handeln nach hohen ökologischen und energetischen Aspekten.

Lehrgang Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit

Besonderheiten GBW – Ihr Gewinn

Durch das Konzept der GBW erlangen Sie einen Mehrwert in finanzieller, persönlicher und lerntechnischer Hinsicht:

- Unsere Unterrichtszeiten am Freitagnachmittag und Samstagvormittag ermöglichen eine geregelte Erwerbstätigkeit bei hohem Beschäftigungsgrad im Betrieb und einem geringen Lohnausfall. Bedenken Sie, dass der Lohnausfall durch den Schulbesuch innerhalb der Arbeitswoche wesentlich stärker ins Gewicht fällt, als die Reduktion der Kurskosten durch Subventionen.
- Optimale Belastungsverteilung. 13 Wochen Schulferien pro Jahr ermöglichen eine gesunde Work-Life-Balance.
- Wir besitzen viele Jahre Erfahrung und Know-how in der Prüfungsvorbereitung auf eidgenössische Prüfungen.
- Praxisorientierter und interaktiver Unterricht. 35 % des Lehrgangs werden in E-Learning angeboten. Sie wählen dabei selber zwischen Selbststudium und Präsenzunterricht. Dadurch gewinnen Sie zeitliche Flexibilität bei gleichzeitig optimaler Betreuung.
- Junge, motivierte Lehrpersonen begleiten Sie auf ihrem Weg zum eidgenössischen Fachausweis.

Lehrgangsziel

- Anpassung und Erweiterung der beruflichen Grundbildung an die technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen.
- Vorbereitung auf anspruchsvolle Führungsaufgaben im Bereich Elektroinstallationen.
- Steigerung der beruflichen Mobilität und Erweiterung der Fachkenntnisse.
- Erlangung des eidgenössischen Fachausweises Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit.

Zielpublikum

- Montage-Elektriker/innen EFZ, Elektroinstallateure/innen EFZ und Elektroplaner/innen EFZ, welche Führungsaufgaben im Bereich Elektroinstallationen übernehmen wollen.
- Interessierte, welche eine andere Ausbildung absolviert haben, müssen die Zulassung beim Verband EIT.swiss abklären.

Aufnahmebedingungen

Inhaber/in eines Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses EFZ als Montage-Elektriker/in, Elektroinstallateur/in oder Elektroplaner/in. Montage-Elektriker/innen weisen vor Kursbeginn zwei Jahre Berufserfahrung vor.

Anmeldung

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon oder das elektronische Formular auf unserer Website (www.gbwetzikon.ch).

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt, bei erfüllten Voraussetzungen, in der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an das Sekretariat. Spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie die Kurseinladung / Rechnung des jeweiligen Semesters.

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Teilnehmer pro Klasse.

Ausrüstung

Die Teilnehmenden verfügen über einen Laptop (Windows oder Mac) mit aktuellem Betriebssystem.

Methoden und Arbeitsweise

Im Kurs werden dem Lernstoff angepasste und moderne Lehr- und Lernformen eingesetzt.

35 % des Lehrgangs werden in E-Learning angeboten. Dabei kann zwischen der Präsenz im Unterricht und dem Selbststudium gewählt werden.

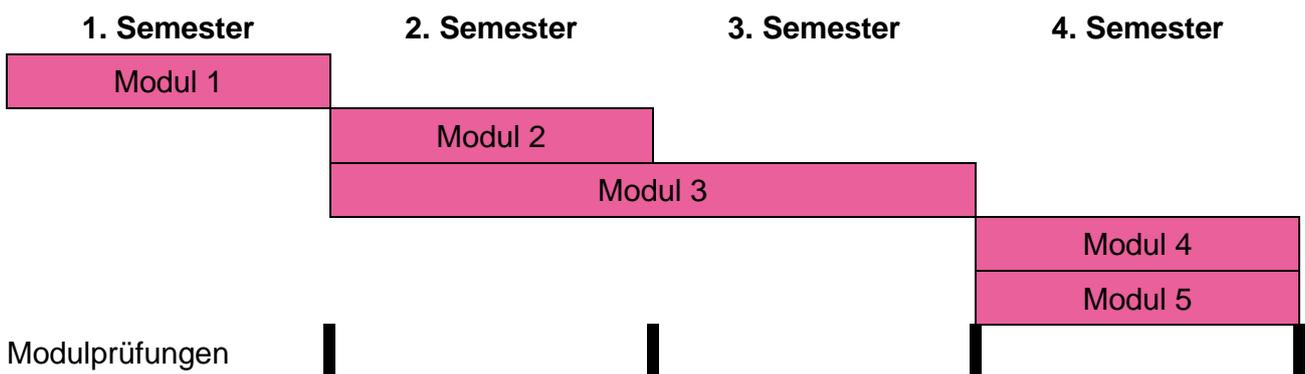
Sequenzen in vielfältigem Präsenzunterricht mit Praxisbeispielen, Vorträgen, Gruppenarbeiten und Übungsphasen.

Fragen und Probleme aus der Praxis sollen in den Unterricht eingebracht und dort besprochen werden.

Lehrgangsaufbau

Der Vorbereitungskurs auf die Abschlussprüfung dauert 4 Semester berufsbegleitend.

Unterrichtszeit ist Freitagnachmittag und Samstagmorgen. Im 2. Semester teils zusätzlich an einem Mittwochabend. Dabei handelt es sich um die Fächer Elektrotechnik, Vorschriften und Normen aus dem Modul 3, welche auch im Selbststudium erarbeitet werden können.



Modulprüfungen

- Die GBW stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Prüfungszeugnisse für die absolvierten Module 1 bis 4 und das SIU für das Modul 5 aus.
- Die direkt anschliessende Weiterbildungsstufe ist die höhere Fachprüfung Elektroinstallations- und Sicherheitsexpertin/-experte.

Anrechnung der bestandenen Berufsprüfung Sicherheitsberater/in

Sicherheitsberater/innen mit Fachausweis, die sich für die Weiterbildung zur Elektroprojektleiterin / zum Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit interessieren, absolvieren die Module 2 und 3 des Kurses und Teile der Abschlussprüfung. Das Modul 3 beinhaltet Fachgebiete, welche in der Sicherheitsberater-Ausbildung bereits behandelt wurden. Sie entscheiden selbst, welche Gebiete aus den Lernfeldern Sie besuchen. Die Modulprüfungen 2 und 3 müssen jedoch vollständig abgelegt werden.

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte der Matrix zur Anerkennung von Modulen und Prüfungsteilen unter:

www.eitwiss.ch → Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit

Kursinhalte

Modul- und Lektionenübersicht

mit * gekennzeichnete Lernfelder werden zusätzlich in E-Learning angeboten

Modul 1 Technische Grundlagen	160 Lektionen
Grundlagen Elektrotechnik und Mathematik *	
Elektrische Systemtechnik *	
Regeln der Technik *	
Technische Dokumentation *	
Modul 2 Projektführung I	100 Lektionen
Kalkulation	
Controlling	
Baustellenmanagement	
Modul 3 Planung und technische Bearbeitung I	320 Lektionen
Vorschriften und Normen *	
Technologische Grundlagen (davon Elektrotechnik *)	
Projektierung, Realisierung und Dienstleistungen	
Modul 4 Installations- und Sicherheitskontrolle	102 Lektionen
Installationskontrolle	
Kontrolldokumentationen	
Arbeitssicherheit und Gefahrenstoffe	
Repetitorium zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung	
Modul 5 Leadership, Kommunikation und Personalmanagement	58 Lektionen
Total Lektionen	740 Lektionen
Praktikumsausbildung Kontrolltätigkeit	2 Tage

Lernaufwand: 4 bis 12 Stunden / Woche

Detaillierte Angaben zu den Modulen und dem Praktikum finden Sie in der Wegleitung des Verbandes.

www.eitswiss.ch → Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit

Kurskosten

Lehrgangskosten

		Schulgeld	Material	Total
Modul 1	160 Lektionen	CHF 3'700.–	CHF 20.–	CHF 3'720.–
Modul 2	100 Lektionen	CHF 2'310.–	CHF 10.–	CHF 2'320.–
Modul 3	320 Lektionen	CHF 7'390.–	CHF 50.–	CHF 7'440.–
Modul 4	102 Lektionen	CHF 2'360.–	CHF 10.–	CHF 2'370.–
Modul 5	58 Lektionen	CHF 1'420.–	CHF 10.–	CHF 1'430.–
Total	740 Lektionen	CHF 17'180.–	CHF 100.–	CHF 17'280.–

Die Kosten pro Modul beinhalten auch die Kosten für die Modulprüfungen.
Das Modul 3 wird je zur Hälfte im 2. und im 3. Semester in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Kosten:

Normen und Literatur ca. 600.– CHF

Abschlussprüfung ca. 1'240.– CHF
(separat beim Verband zu bezahlen)

Kurskosten – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Kursgelder sind modulweise vor Modulbeginn fällig.

- Lehrgänge, Module und Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt
- Das Kursgeld (inkl. Lehrmittelkosten) ist vor Beginn der Weiterbildung fällig. Ist die Zahlung nicht vorgängig erfolgt, kann das zum Ausschluss aus dem Unterricht führen.
- Abmeldungen haben schriftlich an das Sekretariat zu erfolgen.
- Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben. Bei Lehrgängen/Modulen werden CHF 300.00 erhoben, wenn die Abmeldung weniger als 30 Tage vor Kursbeginn erfolgt.
- Die Lehrmittel sind mit dem Kursgeld vor Beginn des Lehrgangs zu zahlen. Nach Abgabe der Lehrmittel werden diese bei einem Abbruch der Ausbildung nicht mehr zurückgenommen oder vergütet.
- Bei Nichterscheinen oder Abmeldung nach Kursbeginn wird das gesamte Kursgeld für das jeweilige Semester, Modul oder den Kurs fällig.
- Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Der Bund übernimmt 50 Prozent der Kurskosten

Der vorliegende Lehrgang wird vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundesbeiträge können von den Teilnehmenden jedoch erst nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung beim Bund beantragt werden (auch bei Nichtbestehen der Prüfung). Die Teilnehmenden müssen den Kurs also vorfinanzieren. Der Lehrgang wird zu 50 % vom Bund finanziert. Die aktuellen Informationen (Vorgehen, Regelungen, Voraussetzungen) des Bundes sind verfügbar unter <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege.html>

Eidgenössische Berufsprüfung

Zulassung zur Abschlussprüfung

Zur Abschlussprüfung Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit wird zugelassen, wer:

- Inhaber/in eines eidg. Fähigkeitszeugnisses EFZ als Elektroinstallateur/in oder Elektroplaner/in ist und eine praktische Tätigkeit von mindestens zwei Jahren auf dem Gebiet der Planung oder Erstellung von Installationen gemäss NIV unter fachkundiger Leitung in der Schweiz nachweist.

oder

- Inhaber/in eines eidg. Fähigkeitszeugnisses EFZ als Montage-Elektriker/in ist und eine praktische Tätigkeit von mindestens vier Jahren auf dem Gebiet der Planung oder Erstellung von Installationen gemäss NIV unter fachkundiger Leitung in der Schweiz nachweist.

und

- die Modulabschlüsse bestanden hat.
- über den Praktikumsnachweis und Bericht zur Kontrolltätigkeit verfügt.

Auskünfte und Anmeldung

Die Anmeldung zur Abschlussprüfung erfolgt durch die Kursteilnehmer.

Zusätzliche Informationen (Prüfungsaufbau, weitere Zulassungsbedingungen etc.) entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung des Verbandes:

www.eitswiss.ch → Elektroprojektleiter/in Installation und Sicherheit

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Schellerstrasse 18
8620 Wetzikon
+41 44 931 31 42
www.gbwetzikon.ch

Schulleitung

Marco Fonti, Rektor
Stefanie Müller, Ressortleiterin Weiterbildung

Lehrgangsleitung

Roger Schneider
roger.schneider@gbwetzikon.ch

Sekretariat

Chantal Gerber
sekretariat.wb@gbwetzikon.ch